

Presseinformation

Bildraum 01 präsentiert

SETH WEINER & SADIE SIEGEL | Vanilla Was Here

Eröffnung	Donnerstag, 06. Juli 2023 um 19 Uhr
Begrüßung	Sira-Zoé Schmid, <i>Bildrecht</i>
Zur Ausstellung	Claudia Slanar, <i>Kuratorin/ Co-Festivalleitung Diagonale</i>
Performativer Artist Talk	Mittwoch, 12. Juli 2023 um 19 Uhr Carola Dertnig, <i>Künstlerin</i> , mit Seth Weiner & Sadie Siegel
Ausstellungsdauer	07. Juli - 25. August 2023
Ausstellungsort	Bildraum 01 Wien 1, Strauchgasse 2
Öffnungszeiten	Dienstag - Freitag: 13-18 Uhr
Kontakt	Bildrecht GmbH Gesellschaft zur Wahrnehmung visueller Rechte 1070 Wien, Burggasse 7-9/6 T +43 1 815 26 91 office@bildrecht.at www.bildrecht.at
Rückfragen an	Sira-Zoé Schmid sira-zoe.schmid@bildrecht.at 0650/ 47 47 244

SETH WEINER & SADIE SIEGEL | Vanilla Was Here

Vanille Was Here ist die Kulmination einer sechsmonatigen Sound-Residency von Seth Weiner und Sadie Siegel. Der Fokus lag dabei auf dem vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen „Leben“ des Ortes. So entstand schließlich ein asynchroner Soundtrack für **Bildraum 01** angetrieben von der Frage, wie ein Raum durch Klang mitgetragen und transportiert werden kann und welche sozialen und technischen Infrastrukturen dafür notwendig sind. Durch die Erforschung der sozialen und räumlichen Rhythmen des **Bildraum 01** in der Wiener Strauchgasse und auf der Suche nach einer Melodie schufen Weiner & Siegel einen Score zum Raum, der die unmittelbare Aktivität der Straße, die massiven weißen Wände der Galerie und ihr früheres Leben als Lokal *Vanilla* miteinander verschränkt.

Bei der Erkundung der Vergangenheit und des gegenwärtigen Charakters des Raumes stellte sich ebenfalls die Frage nach seiner Zukunft, nicht zuletzt gepaart mit Überlegungen, wie nachhaltig Ausstellungspraxen in Zeiten von umwelt- und geopolitischen Krisen gestaltet werden können. Seth Weiner entschied sich schließlich für eine solarbetriebene Batterie, die die Ausstellung mit Strom versorgen sollte. Aber was tun, wenn die Gasse eher dunkel ist? Ist eine Stunde direkte Sonneneinstrahlung pro Tag ausreichend, um Energie für den Betrieb der Ausstellung zu erzeugen? Wie viel Energie wird tatsächlich benötigt, und welche technischen Geräte und Infrastrukturen sind unerlässlich? Es wurde klar, dass wir als Gesellschaft Regeln und Rhythmen geschaffen haben, die - auch wenn wir sie als destruktiv erkennen - einer einfachen Verhaltensänderung im Wege stehen. Denn auf bürokratischer Ebene gestaltete sich die Nutzung der solarbetriebenen Batterie schwieriger als auf der technischen. Nun wird der Raum trotzdem von einer Solar-Batterie gespeist, auch wenn es die Kontinuität der Ausstellung stören könnte. Alle elektrischen Zu- und Abflüsse während der gesamten Dauer der Ausstellung werden zusätzlich erfasst.

Von der Kraft der Elektrizität und deren Verbrauch zur Kraft der Bilder und Töne: Auch hier arbeiten Weiner & Siegel gegen die bestehenden Verhältnisse. Denn anstatt Bilder auszustellen, wird **Bildraum 01** selbst zur Bildproduktionsmaschine, die sich die Schaufenster des Raumes aneignet. Ständig wechselnde Ansichten werden mit einem nicht synchronisierten Soundtrack gekoppelt, der die Architektur umzubauen scheint und auf subtile Weise Aspekte ihrer Identität fokussiert, ändert oder auslöscht.

Soundtrack und Installation werden durch ein kostenloses Booklet mit Streaming-Link ergänzt. Sein Format erinnert an eine Zeit, in der man CDs gekauft und beim Hören die Anmerkungen und den Text zum Album durchgeblättert hat. Es enthält ein Gespräch zwischen Seth Weiner und der Künstlerin Carola Dertnig über ihre Erfahrungen als Kind im *Vanilla*, einem berühmten "Aktionslabor" und Künstler*innenlokal, das Dertnigs Mutter in den 1970er Jahren in der Strauchgasse 2 betrieb. Aus diesem Umstand heraus ergab sich der buchstäbliche Ausstellungstitel *Vanille Was Here*, wodurch die Geschichte des Ortes in das Archiv der Ausstellungen im Bildraum eingeschrieben wird.

Doch um den Geist vergangener Zeiten heraufzubeschwören, müssen wir diesem nicht nur Anerkennung zollen. Um die kreativen und sozialen Energien dieser und möglicher künftiger Zeiten wiederherzustellen, müssen wir auch ein wenig geben!

In dieser hochkomplexen, konzeptuellen Ausstellung haben Seth Weiner & Sadie Siegel genau das getan. Denn die Ausstellung ist ein Hybrid zwischen Album und Skulptur, in der sich ein sozialer Raum des Austausches verbirgt ... Und dann können wir die Arbeit mit nach Hause nehmen.

Ausstellungsdauer: 07. Juli - 25. August

ENGLISH VERSION:

SETH WEINER & SADIE SIEGEL | Vanilla Was Here

Vanille Was Here is the culmination of a six-month sound residency by Seth Weiner and Sadie Siegel who focused on the past, present, and future "life" of the site. The result is an asynchronous soundtrack for **Bildraum 01**, driven by the question of how a space can be carried and transported by sound, and what social and technical infrastructures are necessary to do so. While looking for the melody and exploring the social and spatial rhythms of Strauchgasse (**Bildraum's** location), Weiner & Siegel created a soundtrack to the space that intertwines the immediate activity of the street, the muscular white walls of the gallery, and its previous life as Vanilla.

While exploring the past and present character of the space, the question of its future arose, along with considerations of how exhibition practices could be made self-sustaining in times of environmental and geopolitical crises. Weiner then decided to use a solar-powered battery to provide electricity for the exhibition. But what to do when you're located on a shady block? Can enough energy be collected in one hour of direct sunlight to power the exhibition? How much energy is actually needed, and which technical devices, lights and infrastructure are essential? What became clear is that as a society we've created rules and rhythms that get in the way of changing behavior easily, no matter how destructive the patterns are. On a bureaucratic level, the use of the solar-powered battery became more difficult than on a technical level. Even though it might disrupt the continuity of the exhibition, the room will be fueled by a battery, with every electrical input and output listed throughout the duration of the show.

From power consumption to the power of image and sound, Weiner & Siegel flip another common switch. Instead of displaying pictures on the wall, **Bildraum 01** itself becomes an image-producing machine that utilizes the storefront windows. Everchanging views are paired with an unsynchronized soundtrack, serving as an invisible renovation to the architecture, subtly bending, focusing, and erasing aspects of its identity.

Rounding it all up is a free booklet for the soundtrack that includes a link for streaming. Reminiscent of a time when you bought CDs and poured through the liner notes while listening, the booklet has a transcript of an interview between Weiner and artist Carola Dertnig about her experience as a child at Vanilla, a notorious "action laboratory" and artist hub run by her mother at Strauchgasse 2 in the 1970s. To inscribe this history into the archives and list of shows at **Bildraum 01**, the exhibition is quite literally named *Vanilla Was Here*.

But to summon the ghosts of past times, you have to give tribute; and to recreate the creative and social energies of these and possible future times, you have to give a little. Within this highly intricate, conceptual exhibition, Seth Weiner & Sadie Siegel did exactly that by letting the show itself become a sculptural album in which a social space of exchange is hidden, and the work can then be carried home.

Duration: July 7th - August 25th 2023

Zum Künstler:

SETH WEINER

geb. 1982 USA. Lebt und arbeitet in Wien & Linz.

- 2010 M.Arch, Southern California Institute of Architecture (SCI-Arc) Los Angeles, CA
- 2006 Center for the Creation of Music, Iannis Xenakis (CCMIX) Paris, FR
Experimental Sound Practices
The New School, New York, NY; Summer Art Studio, Art New York
- 2005 University of Michigan, Ann Arbor, MI; Bachelor of Fine Arts - Painting / Drawing

Ausstellungen (Auswahl):

- UPCOMING “Packages, Traffic & Lookbooks: A Postdigital Memory Site“
Palais des Beaux Arts Wien, Jahresprogramm - künstl. Leitung
- 2023 “Giveaways & Hideaways,“, Festival der Regionen, Lungitz, KZ Gusen III -
kollektive Arbeit im öffentlichen Raum, mit Antoine Turillon
“AIR“, Printed Matter, NYC, USA, Listening Event - Platte & Buchpräsentation
(Sadie Siegel), organisiert von Audra Wolowiec
“Six in a Pile - Handmade“, Opernringhof Passage, Wien, Arbeit im öffentlichen
Raum - Buchpräsentation, mit Bernhard Cella
- 2022 “Gegen den Strich. Interventionen im Öffentlichen Raum“, MUSA @ Wien
Museum, Wien, kuratiert von Vincent Weisl
“In the Meantime of a Wormhole“, VBKÖ, Wien, kollektive Solo-Show
(Maggesi/Morusiewicz feat. Seth Weiner & Sadie Siegel)
“Modern Lullabies and Reclaimed Voices“, Palais des Beaux Arts Wien, Wien
- 2021 “2000 Meters Above the Sea,“ Vorarlberg Museum, Bregenz,
Gruppenausstellung, kuratiert von Kathrin Dünser
Zahlreiche Ausstellungen im In- u. Ausland 2012 - 2023.

Stipendien | Residenzen (Auswahl):

2022-2023 Walker Cultural Leader in Arts and Culture, Marilyn I. Walker School of Fine & Performing Arts, Brock University, Niagra, Canada | 2022 Angewandte Programm für Inter- und transdisziplinäre Projekte in Kunst und Forschung (INTRA); Arbeitsstipendium - Stadt Wien Kultur | 2020 Staatsstipendium Bildende Kunst, BMKÖS | 2019 The Luminary - Residency for Artist Parents, St. Louis, MO; | 2018 Silverettatelier Montafon, Vorarlberg

sethweiner.org

Bildnachweis

Die Abbildungen von Seth Weiner & Sadie Siegel sind der E-Mail via Download-Link beigelegt und stehen unter Anführung der Fotocredits für Berichterstattung honorarfrei zur Verfügung.

Fotocredit:

VANILLA | ein Lokal und seine Zeit, ca. 1970-1974, künstlerische Überarbeitung von Seth Weiner 2023 | Courtesy of Sammlung Carola & Christiane Dertnig; © Bildrecht, Wien 2023

